

**Sebastian Hell führt im bestvestor
ein ETF-Depot, in dem u.a. auch
Anleihe-ETFs enthalten sind
(www.bestvestor.de)**

Wie gut sind iBonds?

Neues Produkt von iShares unter der Lupe!

Der Name iShares dürfte Ihnen bekannt sein. Dabei handelt es sich um die ETF-Tochter des Vermögensverwaltungsgiganten Blackrock. Ich selbst habe diverse ETFs von iShares in meinem Depot und bin seit Jahren damit sehr zufrieden. Umso mehr hat es mich gefreut, dass iBonds endlich auf dem deutschen Markt verfügbar wurden. Das Produkt ist schon länger in den USA erhältlich, war für deutsche Anleger allerdings nicht zugänglich. Wer keinen internationalen Broker hatte, konnte auf US-ETFs nicht wirklich zugreifen.

Was sind iBonds!

Bei iBonds handelt es sich um Anleihen-ETFs mit einer festen Laufzeit. Dies unterscheidet sie von den klassischen Produkten, die es bisher auf dem Markt gibt. Unsere drei Anleihen-ETFs auf US-Staatsanleihen, China-Anleihen sowie Hochzinaspapiere haben allesamt ein festgelegtes Laufzeitenband. Das bedeutet, dass die Restlaufzeiten immer klar definiert sind. Bei den amerikanischen Staatsanleihen sind es beispielsweise immer sieben bis zehn Jahre an Restlaufzeit. Alle anderen Zinspapiere, die nicht dieses Kriterium erfüllen, dürfen entweder gar nicht in den ETF aufgenommen oder müssen verkauft werden, sofern sie die Voraussetzungen nicht mehr erfüllen. Auch bei den anderen beiden ETFs in unserem Depot gibt es ähnliche Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen. iBonds warten damit auf, dass die ETFs eine Laufzeitbegrenzung haben. Das heißt, dass

► Eigenschaften von iBonds

Eigenschaft	iBonds
Diversifiziertes Portfolio	Ja
Regel-basierte Index-Zusammensetzung	Ja, Index-basiert
Fixe Fälligkeit	Ja (ETF wird geschlossen)
Handelbarkeit	Über Börsen & OTC
Tägliche Transparenz	Ja

► Eigenschaften von Anleihen-ETF

Eigenschaft	Konventionelle Anleihen-ETFs
Diversifiziertes Portfolio	Ja
Regel-basierte Index-Zusammensetzung	Ja, Index-basiert
Fixe Fälligkeit	Nein
Handelbarkeit	Über Börsen & OTC
Tägliche Transparenz	Ja

die ETFs an einem festgelegten Stichtag beendet und damit geschlossen werden. Der Restbetrag wird an die Anleger zurückbezahlt.

Wo liegt der Nutzen?

Normale Anleihen-ETFs haben je nach Sichtweise einen Nachteil. Die Laufzeit der Anleihen im Portfolio ist immer festgelegt. Dadurch bleibt die Duration, das ist die Kennzahl, die die Sensitivität des ETFs auf eine Veränderung des Zinsniveaus misst, relativ konstant. Fällt das Zinsniveau, profitieren die ETFs von Kurssteigerungen, verändern allerdings aufgrund der Umschichtung der Anleihen die Ausschüttungen nach unten. Umgekehrt verhält es sich, wenn das Zinsniveau steigt. Die ETFs verlieren entsprechend an Wert, erhöhen jedoch durch den Austausch der Anleihen auch die Zinsen. Dies sehen wir gerade gut bei unserem Zins-ETF auf US-Staatsanleihen. Der Kurs ging runter, dafür steigen die Ausschüttungen an uns.

Grundsätzlich sind die klassischen Anleihen-ETFs sehr gut geeignet für die Risikoabsicherung. Treten Schocks an den Finanzmärkten auf, schichten Anleger oft in Staatsanleihen um, was die Zinsen senkt und Kursgewinne in Krisenzeiten bedeutet. iBonds sind für Investoren interessant, die sich selbst ein Portfolio zusammenstellen wollen. Dies ist auch mit normalen Anleihen möglich, doch sind diese oftmals erst in Stückelungen ab 500 oder 1.000 Euro, bei institutionellen Tranchen auch erst ab 100.000 Euro erhältlich.

„iBonds sind eine ideale Ergänzung für Anleger, die besonders auf Anleihen setzen.“

„“

Dadurch wird es Privatanlegern deutlich erschwert, ein diversifiziertes Portfolio aus Zinspapieren aufzubauen. iBonds schließen diese Lücke, zumindest im Bereich für Unternehmensanleihen. Es gibt derzeit sechs Produkte am Markt (siehe Fazitkasten) mit Laufzeitende 2026 sowie 2028. Zudem kann ausgewählt werden, ob auf europäische oder amerikanische Unternehmensanleihen gesetzt werden soll. Die ETFs sind mit einer Kostenquote von 0,12 Prozent günstig und werden teils ausschüttend, teils thesaurierend angeboten. Derzeit liegen die investierten Beträge noch bei weit unter 100 Millionen Euro, doch das dürfte sich bald ändern.

► Eigenschaften von Anleihen

Eigenschaft	Einzel-Anleihen
Diversifiziertes Portfolio	Nein
Regel-basierte Index-Zusammensetzung	Nein
Fixe Fälligkeit	Ja
Handelbarkeit	Nur OTC
Tägliche Transparenz	Nein

► Eigenschaften von aktiven Anleihen-Fonds

Eigenschaft	Aktiver Anleihe-Fonds
Diversifiziertes Portfolio	Ja
Regel-basierte Index-Zusammensetzung	Nein, Auswahl durch Fondsmanagement
Fixe Fälligkeit	Ja
Handelbarkeit	Nur OTC mit Bewerbungsfrist
Tägliche Transparenz	Nein

Unser Fazit

Die neuen iBonds sind für Anleger gedacht, die gezielt mit einer festen Restlaufzeit in Unternehmensanleihen aus den USA und Europa investieren möchten. Am Ende gibt es eine feste Rückzahlung des Nominalwertes der Anleihen, dazwischen Zinsen. Auf den Internetseiten von iShares zu den einzelnen Produkten kann man die Nettoanfangsrendite in Abhängigkeit vom Kaufkurs ermitteln. Sie liegt zwischen vier und fünf Prozent.

Sofern Sie interessiert sind, gibt es sechs Produkte am Markt. Der "iShares iBonds Dec 2026 Term USD Corporate UCITS ETF" ist ausschüttend (IE0007UPSEA3) als auch thesaurierend (IE000BWITBP9) erhältlich und bezieht sich auf die Fälligkeit bis 2026 für den US-Markt. Das europäische Pendant lautet "iShares iBonds Dec 2026 Term EUR Corporate UCITS ETF" und ist nur ausschüttend (IE000SIZJ2B2) verfügbar. Wer Laufzeiten bis 2028 sucht, kann für die USA auf den "iShares iBonds Dec 2028 Term USD Corporate UCITS ETF" setzen, mit der ausschüttenden Klasse (IE0000VITHT2) oder thesaurierenden (IE0000UJ3480). Für die EU gibt es wieder nur die ausschüttende Variante (IE000264WWY0). (Analyse von Sebastian Hell)

Laufzeit-ETFs mit Anleihen

Das aktuelle Angebot an den so genannten iBonds im Überblick

Die Fondsgesellschaft iShares des weltweit größten Vermögensverwalters Blackrock hat weitere Laufzeit-ETFs mit Anleihen aufgelegt. iShares nennt diese Produkte iBonds. Auf die Vor- und Nachteile dieser Produkte sind wir in [Ausgabe 35/2023](#) ausführlich eingegangen. Kurz gesagt vereinen diese Produkte aus unserer Sicht die Vorteile aus zwei Welten. Einerseits haben sie wie Anleihen eine begrenzte Laufzeit, weshalb die Rendite beim Kauf relativ genau bestimmt werden kann. Andererseits bieten sie wie andere ETFs eine Streuung des Risikos auf viele Anleihen. Die Tabelle unten zeigt, dass die ETFs bis zu 395 Anleihen enthalten.

Es handelt sich bisher (weitere Emissionen dürften kommen) meist um ETFs mit Unternehmensanleihen, dafür steht die Abkürzung Corp für Corporate. In diesen ETFs sind Anleihen enthalten, die mindestens das Rating Investment Grade besitzen, es handelt sich also nicht um Hochrisiko- bzw. Ramschanleihen. Im iShares iBonds Dec 2025 Term \$ Treasury sind dagegen US-Staatsanleihen enthalten. Die ETFs laufen jeweils bis Dezember und wenn Sie die ETFs im Depot haben, werden sie im Januar von iShares „zurückgenommen“. Das heißt, Sie erhalten den Gegenwert in Euro ausbezahlt. Nicht alle Anleihen in den ETFs werden erst im Dezember fällig, das frei werdende Kapital wird daher bis zur Liquidation des Fonds in Staatsanleihen gehalten. Wenn man von der in der Tabelle gelisteten **Effektivverzinsung**

noch die Kostenquote, die sich bei allen Produkten auf 0,12 Prozent pro Jahr beläuft, abzieht, erhält man einen Näherungswert, welche jährliche Rendite erwartet werden darf, wenn man die ETFs bis zum Laufzeitende hält. Näherungswert deshalb, weil Kreditausfälle oder Änderungen im Portfolio die Rendite negativ beeinflussen können. iShares bietet auf seinen Internetseiten zu den einzelnen Produkten zudem einen Rechner für die „geschätzte Netto-Kaufrendite“ an ([hier finden Sie eine Liste der iBonds](#)). Mit diesem können Sie die erwartete Rendite in Abhängigkeit von Ihrem exakten Kaufkurs berechnen. Ein um wenige Cents veränderter Kurs kann bereits die Rendite beeinflussen.

Aus der Liste wird deutlich, dass ETFs mit längeren Laufzeiten aktuell meist eine höhere Rendite abwerfen als kürzere Laufzeiten. Das liegt daran, dass mit sinkenden Anleiherenditen gerechnet wird. Trotzdem kann es sinnvoll sein, auf ETFs mit der längeren Laufzeit zu setzen, wenn man Kapital bis zur jeweiligen Endfälligkeit relativ sicher parken möchte, denn die aktuellen Renditen bekommt man später unter Umständen nicht mehr. Die Renditen bei den ETFs mit in Dollar notierten Anleihen sind zwar höher, sie beziehen sich aber auf den Dollarwert. Es besteht hier also ein Wechselkursrisiko. Veränderungen des EUR/USD-Wechselkurses bis zum Fälligwerden der ETFs beeinflussen die Rendite in Euro gerechnet. Wertet der Dollar bis zum Laufzeitende auf (EUR/USD fällt), dann erhöht sich die Rendite und umgekehrt.

Name des Anleihe-ETFs	Währung	WKN	ISIN	Effektivverzinsung	Zinskupon	Restlaufzeit (Jahre)	Anzahl Positionen	Ertragsverwendung
iShares iBonds Dec 2025 Term \$ Treasury	USD	A3EHAN	IE000U99N3V1	5,09%	2,86%	1,78	19	thesaurierend
iShares iBonds Dec 2025 Term \$ Corp	USD	A3EHAQ	IE0000X2DXK3	5,75%	3,71%	1,77	240	thesaurierend
iShares iBonds Dec 2025 Term € Corp	EUR	A3EGGL	IE000GUOATN7	4,11%	1,47%	1,75	190	thesaurierend
iShares iBonds Dec 2026 Term \$ Corp	USD	A3D8E1	IE000BWITBP9	5,61%	3,16%	2,76	395	thesaurierend
iShares iBonds Dec 2026 Term \$ Corp	USD	A3D8E0	IE0007UPSEA3	5,61%	3,16%	2,76	395	ausschüttend
iShares iBonds Dec 2026 Term € Corp	EUR	A3EHAJ	IE000WA6L436	4,07%	1,61%	2,77	343	thesaurierend
iShares iBonds Dec 2026 Term € Corp	EUR	A3D8E3	IE000SIZJ2B2	4,07%	1,61%	2,77	343	ausschüttend
iShares iBonds Dec 2027 Term € Corp	EUR	A3EGGM	IE000ZOI8OK5	4,05%	1,71%	3,78	205	thesaurierend
iShares iBonds Dec 2027 Term \$ Corp	USD	A3EHAL	IE00011D7D10	5,48%	3,62%	3,8	244	thesaurierend
iShares iBonds Dec 2028 Term € Corp	EUR	A3EHAK	IE0008UEV0E0	4,07%	1,77%	4,76	297	thesaurierend
iShares iBonds Dec 2028 Term € Corp	EUR	A3D8E7	IE000264WWY0	4,07%	1,77%	4,76	297	ausschüttend
iShares iBonds Dec 2028 Term \$ Corp	USD	A3D8E4	IE0000VITH2	5,52%	4,17%	4,78	357	ausschüttend
iShares iBonds Dec 2028 Term \$ Corp	USD	A3D8E5	IE0000UJ3480	5,52%	4,17%	4,78	357	thesaurierend